

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Interpretationen zur Passion in Hilzingen	Bilder für alle Sinne in Engen	Neue Mühle in Diessenhofen in Betrieb	Wandel im Vorstand des Turngaus	Peter Friedrich zu Besuch im Museum	Torreiches Hegau-Derby in Arlen
S. 3	S. 3	S. 6	S. 6	S. 7	S. 9
20. MÄRZ 2013	WOCHE 12	HE/AUFLAGE 20.422	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



Kleinkrieg an der Warentheke

Beim Pokern gewinnt nicht der, der die besten Karten in der Hand hat, sondern meist der mit dem längsten Atem. Die Pokeranalogie lässt sich auf alle möglichen Situationen übertragen. So auch nach Gottmadingen. Rewe hat gepokert und wollte sich nicht auf die Konditionen zur Verlängerung eines Mietvertrags einlassen. Der Händler Rewe vergrößert sich 2014 auf dem Stegleacker – keine 200 Meter vom alten Standort entfernt. Da will man nicht zusätzlich einen Mietvertrag an der Backe haben. Doch da gab es noch Jürgen Norbert Baur von Edeka, der den günstigen Zeitpunkt nutzte und den alten Laden kaufte. Er eröffnet allerdings nicht schnell einen Edeka-Markt darin, sondern wartet. Er hat Zeit. Die Kunden hat er auch. Ist er nun doch als einziger Supermarkt mit Vollsortiment in Gottmadingen vertreten. Einen Imageverlust bedeutet das leerstehende Gebäude in der Ortsmitte auch für ihn. Wer im Kleinkrieg um die Marktherrschaft in Gottmadingen letztendlich Sieger sein wird, bleibt abzuwarten. Die Verlierer sind klar die Einkäufer, denen ein Stück Vielfalt genommen wurde.

Lea Kramer
kramer@wochenblatt.net

Jagdrevier für Lebensmittelhändler

Die Schließung des Rewe-Markts lässt die Gerüchteküche brodeln – ein Aufklärungsversuch



Einöde: Eingang und Parkplatz des ehemaligen Rewe-Marktes sind verweist. An den Wänden des Gebäudes hat ein Kreativer versucht, die Trostlosigkeit zu übermalen.

Gottmadingen (lkr). Anfang Dezember wurde der ehemalige Rewe-Markt in der Johann-Georg-Fahr-Straße geschlossen. Jetzt – drei Monate später – ist immer noch unklar, wann die Ladenfläche wieder eröffnet wird.

Das mit krakeliger Hand gesprayte Gesicht von Donald Duck grinst heute von der Wand des Lebensmittelmarkts, an der einst Prospekttafeln Angebote verkündeten. Ende des Jahres hatte es einen Aufschrei in der Gottmadinger Bevölkerung gegeben, als plötzlich Schilder mit der Aufschrift »Heute nur bis 20 Uhr geöffnet« an der Ladentüre klebten. Als Nachfolger von Coop war Rewe seit 1991 an der Johann-Georg-Fahr-Straße präsent gewesen. »Seit 2005 gab es zwischen uns und dem Eigentümer Gespräche über die Fortführung des Mietverhältnisses«, sagt Ebo Retter, der bei Rewe für die Expansion in Südwestdeutschland zuständig ist, beim Gespräch am Montag im Gottmadinger Rathaus.

Er möchte den Gerüchten widersprechen, Rewe habe die Miete nicht mehr bezahlen können oder habe nicht versucht, den Standort zu halten. Verhandlungen mit dem Inhaber, einer Immobilienfirma, waren gescheitert. Das komplette Gebäude inklusive Ladenfläche ist daraufhin von der »Unternehmensberatungs-gesellschaft mbH« (UBG) aus Le-

onberg parzellenweise verkauft worden. Als dies klar wurde, habe Rewe angeboten, mit einem zukünftigen Eigentümer einen Mietvertrag zu schließen. Im Sommer 2014 wird Rewe auf dem Areal des Stegleackers einen Markt eröffnen. Aus diesem Grund wollte der Konzern nicht als Käufer in der Johann-Georg-Fahr-Straße auftreten. Auch die Gemeinde hatte sich

dafür eingesetzt, den Markt lückenlos am Ort zu halten. »Ich war mit UBG im Gespräch und hätte auch einen Käufer gehabt, der mit Rewe einen Mietvertrag geschlossen hätte«, sagt Bürgermeister Michael Klinger. Doch dann kam alles anders, und der Konkurrent Norbert Jürgen Baur kaufte die Ladenfläche. Edeka-Baur betreibt bereits einen Markt mit 1.550

Quadratmetern Verkaufsfläche in der Erwin-Dietrich-Straße in Gottmadingen. Warum und wie der Kauf zustande kam, darüber kann nur spekuliert werden. Ebo Retter von Rewe lässt den Begriff »Verhinderungstaktik« fallen. Damit spielt er vermutlich darauf an, dass Baur nun ausschließlich Discounter als Kontrahenten am Markt hat und keinen zweiten Markt mit Vollsortiment.

Die fehlende Konkurrenz bedauert auch Bürgermeister Klinger. Doch vor allem das brach liegende Gebäude stört ihn: »Leerstand ist immer schlecht.« Zumindest hierfür hat Pamela Baumhardt, zuständig für die Unternehmenskommunikation bei Edeka-Baur, eine gute Nachricht: »Es wird mit Sicherheit einen neuen Markt in dem Gebäude geben.« Momentan werde die Sanierung des Gebäudes vorbereitet. Es könne allerdings noch kein Zeitpunkt für eine Wiedereröffnung des Marktes mitgeteilt werden. Die Sanierung könne aber bis zu einem Jahr dauern.

Maßnahmen gegen Lärm

Ergebnisse der Lärmkartierung vorgestellt

Gottmadingen (lkr). Gottmadingen soll leiser werden. Darüber ist sich der Gemeinderat einig. Vor allem sollen der Straßen- und Schienenlärm reduziert werden. Aus diesem Grund hat der »Ausschuss für Technik und Umwelt« vor fast einem Jahr das Büro »Rapp Trans« beauftragt, einen Lärmaktionsplan aufzustellen. Am Dienstag stellte das Schweizer Unternehmen die ersten Ergebnisse vor.

So beträgt der durchschnittliche Verkehr auf der A 81 20.435 Fahrzeuge pro Tag. Die Lärmschwerpunkte liegen darüber hinaus in der Bietinger Straße, der Hauptstraße sowie in Randegg. Durch den Lärm des Schienenverkehrs sind laut »Rapp Trans« aber in Gottmadingen mehr Einwohner betroffen als durch den Straßenverkehr. Die Gemeinde war aber nicht untätig, so wurden bereits

Maßnahmen, wie Schallschutzwälle und -wände sowie Geschwindigkeitsbeschränkungen durchgeführt. Dennoch schlägt das Büro vor in der Bietinger Straße das Geschwindigkeitslimit auf 30 oder 40 km/h zu reduzieren. Für die Hauptstraße gilt das selbe. Zudem solle dort ein LKW-Nachtfahrverbot geprüft werden. Um den Zuglärm zu reduzieren, kämen nur Lärmschutzwände in Betracht.

Neuer Stadtrat für UWV

Engen (lkr). Aus persönlichen Gründen beantragte Michael Funke (UWV) Ende Februar seine Entlassung aus dem Gemeinderat. In der Gemeinderatssitzung am Dienstag sollte er offiziell entlassen werden, allerdings ist Michael Funke mittlerweile an seiner Krankheit verstorben. Als Nachrücker für die UWV steht Petra Schwarz auf der Parteiliste. Sie trat am Dienstagabend die Nachfolge Funkes an.

Flimmernde Leinwand

Tengen (lkr). Filmvergnügen gibt es am Donnerstag, 28. März, im Foyer der Randenhalle. Das Kinomobil macht in Tengen halt, die neusten Filme zu zeigen. Bereits am Nachmittag um 14.30 Uhr geht es mit den »Abenteuern der kleinen Giraffe Zarafa« los. Danach, um 17 Uhr, wird die Verfilmung von Jeff Kinneys Bestsellern »Gregs Tagebuch« gezeigt. Gegen 20 Uhr startet »Die Wand« von Julian Pölsler.

- Anzeige -

- Anzeige -

WERBUNG MUSS TREFFEN

konzept+
werbeagentur

Hadwigstraße 2a
78224 Singen
077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

MEDIA MARKT JETZT IM ZELT

Im großen Stil umgebaut wird noch bis Ende April der Media Markt am EKZ in Singen. Da ist eine Meisterleistung bei der Planung gefordert, damit das Geschäft trotz der Bauarbeiten geöffnet halten kann. Deshalb wurde am Markt ein Festzelt aufgestellt, in das die Abteilung Küchengeräte ausgelagert ist. »Das schafft uns den Platz den wir brauchen, um jeweils mit den betroffenen Abteilungen umzuziehen, während sie an anderer Stelle neu gestaltet werden«, sagt Michael Scholz als Geschäftsführer des Mediamarkt Singen.

Grosser
Räumungs-
verkauf
nur in Singen.

DER BESTE WEG ZUM MEDIAMARKT IN SINGEN

Recht kurzfristig haben die Bauarbeiter begonnen, nun den neuen Kreisverkehr für die neue Mittelspange Ost Singen zu erstellen. Deswegen wird die B34 zwischen dem Lego-Kreisel und dem EKZ wohl für 12 Wochen gesperrt bleiben. Es gibt natürlich noch Wege in Richtung Mediamarkt aus Richtung Westen. Eine Empfehlung von Michael Scholz, dem Geschäftsführer des Mediamarkt, ist die Georg-Fischer-Straße am Singener Industriegebiet. »Auch über Friedingen kommt man aus der Singener Nordstadt ganz flott zu uns.«



LESERBRIEFE

Freude und Frust

Singen (swb). Über die Parksi-tuation am Herz-Jesu-Platz er-reichte uns folgende Zuschrift: »Von einem Sänger des Madri-galchores ALU Singen erhielten wir die Einladung zur Auffüh-rung des Chorwerkes »Die sie-ben letzten Worte Jesu am Kreuz« von Haydn in der Herz-Jesu-Kirche in Singen. Wir fu-hren also am Sonntagabend ge-gen 17 Uhr nach Singen, um das Konzert mitzuerleben. Die Stadt wirkte an diesem trü-ben Sonntagnachmittag wie ausgestorben. Kaum Menschen auf den Straßen, die August-Ruf-Straße menschenleer, ebenso die Nebenstraßen zur Ekkehardstraße. Jedoch waren alle Parkplätze in der Nähe der Kirche besetzt. Lediglich in der Hegaustraße Richtung Thur-gauer Straße fanden wir ein freies Plätzchen neben zwei Baucontainern. Das Konzert war ein beeindruckendes Kunsterlebnis. Welche Überra-schung, als wir zum Wagen ka-men, mussten wir feststellen, dass das Ordnungsamt ebenso einen Anteil am Konzertereig-nis haben wollte. Dabei hat un-ser Wagen und noch viele an-dere Parker auf den freien Plät-zen niemand behindert oder belästigt, weil ja gar kein Ver-kehr in der Innenstadt ver-zeichnet werden konnte.

Es wäre sehr zu hoffen, dass die Stadtkasse den Erlös ihrer »Sammelaktion« ebenso dem Kinderheim zukommen ließe wie die Sängerinnen und Sän-ger. Es geht uns nicht um die 15 Euro, die nun gefordert werden, sondern um die Art und Weise, wie Besucher der Stadt behan-delt werden.«

Charlotte Kiener und Herbert Zunftmeister, Hilzingen



Das neue Vorstandsteam des Frauenchors Singen mit (von links) Jutta Diez (Schriftführerin), Pedro Schweigiger (Kassier), Ute Köhler-Ehrensperger (1. Vorsitzende), Siegfried Schmidgall (Dirigent), Dorit Schweigiger (2. Vorsitzende).

Ein Chor mit Plänen
Frauenchor probt für Opernabend

Singen (swb). Die Jahreshaupt-versammlung des Frauenchores konnte durchweg eine positive Bilanz des vergangenen Ver-einsjahres ziehen: Hinsichtlich Sängerinnenzahl und Finanzen ist der Chor gut aufgestellt. Nach langjähriger Mitwirkung im Vorstandsteam wurden Da-niela Hengge (2. Vorsitzende), Ursula Leiber (Kassenführerin) und Inge Kaufmann (Beisitze-rin) verabschiedet. Ute Köhler-Ehrensperger (1. Vorsitzende) dankte ihnen für ihren außer-gewöhnlichen Einsatz für den Chor. Die Chorgemeinschaft konnte erfreulicherweise Dorit Schweigiger als 2. Vorsitzende und Pedro Schweigiger als Kas-sier gewinnen. Ferner wurden Ursula Graf und Helga Kreuter

als Beisitzerinnen neben Agnes Hodel, Isolde Kist, Renate Hetsch und Barbara Kissmehl verpflichtet. »Sternstunden der Oper« kann man am Samstag, 4. Mai, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen erleben. Gemeinsam mit dem Männerchor Singen, der Würt-tembergischen Philharmonie Reutlingen sowie der Sopranis-tin Monika Rebholz und Tenor Omar G. Garrido Mendoza führt der Frauenchor Singen wun-derschöne Opernchöre, Arien und Duette auf. Als Sprecher konnte Florian Giner wieder gewonnen werden. Dirigent Siegfried Schmidgall verspricht den Sängerinnen ein tolles Konzert mit herausragenden Solisten.

Grüne Insel
Irland

Singen (swb). Anette und Wer-ner Rüede haben die Grüne In-sel Irland bereist und berichten in einer Diaschau über ihre Ein-drücke im Senioren-Bildungs-kreis am Freitag, 22. März, um 15 Uhr im Kardinal-Bea-Haus in Singen.

Gefährlicher
Löschversuch

Singen (swb). Beim Versuch, sein brennendes Gartenhäus-chen in der Gartenanlage »Ipfi« zu löschen, zog sich am Freitag gegen 22 Uhr ein 61-jähriger Mann eine Rauchgasvergiftung zu. Er wurde umgehend ins Krankenhaus gebracht.

Mauch

grün erleben

Unsere Beilage erhalten Sie mit dieser Wochenblatt-Ausgabe!

HERTRICH

METZGEREI

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Schweinebraten gegart

schonend gegarte Schweinehüfte aufgeschnitten – klassisch oder mediterran mit Rosmarin

100 g

1,40

Kassler gekocht

magerer Schweinerücken in den Sorten Kräuter/Pfeffer/Bärlauch/Zitrone/Pizza/ Jäger/Spargel

100 g

1,80

Kalbsfleischleberwurst

mit Sahne, grob mit Kräuter/ fein Natur oder Golddarm/Portion

100 g

1,00

Bierknacker/Pfefferbeißer

würziger Snack zum Kaltessen das Paar

1,20

badisches Schäufele

aus der mageren Schweineschulter/ mild geräuchert

100 g

0,78

Schweinegeschnetzeltes/ 5-Minuten-Pfanne

mager, von Hand geschnetzelt/Pfannensorten Budapest/Italienisch/Gyros/Jäger

100 g

0,90

Rindernuss

aus der Keule – als flache oder runde Nuss/ auch als Schnitzel geschnitten

100 g

1,28

Putenschnitzel/ -geschnetzeltes/-filet

gerne auch mariniert als Steak oder als Asia-Pfanne

100 g

1,00

Handwerkstradition seit 1907

Singen-Süd in London
Interessante Sprachreise der Hebelschule

Singen (swb). Bereits zum drit-ten Mal führte die Johann-Pe-ter-Hebel-Schule eine Sprach-reise nach London durch. 14 Schülerinnen und Schüler der Werkrealschule verbrachten fünf Tage mit ihren Englisch-lehrern in der Weltmetropole und lernten so die Inhalte des Unterrichtsfachs hautnah ken-nen. Klassische Sehenswürdig-keiten wie der Buckingham Pa-lace oder die Tower Bridge standen ebenso auf dem Pro-gramm wie ein Besuch in Ma-dame Tussauds Wachsfinguren-museum und eine Schifffahrt auf der Themse. Das Highlight für viele war eine Fahrt mit Europas höchstem Riesenrad, dem London Eye, das in 135 Metern Höhe eine phantasti-schen Ausblick über die Stadt ermöglicht.

Auch der Sinn der Sprache er-schloss sich den Schülern vor Ort auf ganz neue Weise. Im Umgang mit ihren Gastfamilien und bei der Orientierung in der Stadt konnten die Schüler ihre Englischkenntnisse anwenden

Zu Besuch in der Weltmetropole London waren 14 Schüler der He-belschule Singen.

und erhielten einen Einblick in die englische Kultur. Linksver-kehr und Fish and Chips sind nun keine »Fremdwörter« mehr. Die Sprachreise London ist fes-ter Bestandteil des Schulpro-gramms der Johann-Peter-He-

bel-Schule und sorgt immer wieder für Begeisterung bei den Schülern. Sie wird alle zwei Jahre ange-boten und teilweise von der Sparkasse Singen-Radolfzell gesponsert.

Karosserie & Lack

von Tetzner

Steißlingen - 077 38 5090

Wir legen Wert auf's Äußere.

Studienkreis

Profi-Nachhilfe für alle!

Abschluss sichern

• Abi-Crashkurse für Mathe, Deutsch, Englisch

• Realschulabschluss-Kurse Mathe und Englisch

Studienkreis Singen
Hegastraße 20, 0 77 31/6 13 46
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Frauen stärken heißt Familien stärken

Helfen Sie mit:
Spendenkonto 4 40 40
Sparkasse Künibonn
BLZ 370 501 98
www.care.de

Ein CARE-Paket hilft

care

Die mit dem CARE-Paket.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46

V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

http://www.wochenblatt.net

Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 45 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Verteilung Direktwerbung Singen GmbH

Mitglied im

A'B'C

SÜDWEST

VERLAGS-GRUPPE

VERLAGS-GRUPPE

VERLAGS-GRUPPE

BVDA

VERLAGS-GRUPPE

VERLAGS-GRUPPE

VERLAGS-GRUPPE

AD

VERLAGS-GRUPPE

VERLAGS-GRUPPE

VERLAGS-GRUPPE

Nur gültig vom 20. bis 26. März 2013

Radikal Reduziert!

Nur gültig vom 20. bis 26. März 2013

Sonder-aktion

SB-Mode Markt Konstanz
Macairestraße 3

Sonder-aktion

Muster nur Größe 38
Jedes
Strickteil
6.95 €

%

SB-Mode Markt Singen
Scheffelstraße 13

%

Gilt nur für die Größe 38

DENZEL'S

Metzgerei & Partyservice

Qualität aus der Region

Denken Sie an die rechtzeitige Vorbestellung Ihres Osterwunsches!

AKTION

frische Hähnchenkeulen

100 g € 0,49

AKTION

Schweinekotelett saftig

100 g € 0,69

AKTION

immer beliebter Schweinehals der Klassiker für Grill und Ofen, gerne auch gewürzt

100 g € 0,79

er ist beliebt zum Vesper

Kotelettspeck mager, im Tannenrauch geräuchert

100 g € 1,59

aus unserer Wursttheke

Kalbs-, Paprika-, Eierlyoner

100 g € 1,09

frisch aus unserer Produktion

Käseknacker mit viel Emmentaler Käse

100 g € 0,99

natürlich hausgemacht

Kartoffelsalat täglich frisch

100 g € 0,69

bei allen beliebt

Fleischwurst im Ring oder geschnitten zu Salat

100 g € 0,99

aus schlachtfrischen Zutaten

Kalbsleberwurst nach altem Hausrezept

100 g € 1,15

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

»Sehet, welch ein Mensch«

Ein Passionszyklus von Heidi Reubelt ist in Hilzingen zu sehen

Hilzingen (sam). »Ecce Homo« sind Worte, die von der Kreuzigung Jesu überliefert wurden. So lautet auch der Titel der Ausstellung mit den ausdrucksstarken Bildern von Heidi Reubelt, die bis zum Ostersonntag in der Evangelischen Kirche in Hilzingen zu sehen ist.

Die Worte stehen auch für die bildhafte Darstellung der Passionsgeschichte – dem Leidensweg Jesu. Die Künstlerin hat sich in den vergangenen Jahren intensiv mit der Passion auseinandergesetzt und schafft es mit ihrer Bildsprache, diese Geschichte in unsere Wahrnehmung zu übersetzen. Schon als Kind war sie auf der Suche nach Gott und empfand eine innige Freundschaft zu Jesus, die sie in ihrem Leben nicht mehr missen möchte: »Das ist meine Inspiration«, verrät Reubelt. »Die Malerei kommt aus mir heraus und ich transportiere den Glauben in meine Sprache und in die heutige Zeit. Es macht mir Freude, wenn dadurch die Menschen berührt werden.«

Begleitet werden ihre Bilder von eigenen Texten und theologischen. Das Diptychon »Vater unser« verknüpft sie mit Fragen wie »Zuwendung oder Abwesenheit? Vorbild oder Zerrbild?« Beim Bild »Manna« stellt sie dem Teilen von Brot, Leben, Liebe und Glauben das



Die Künstlerin Heidi Reubelt vor ihrem Bild »Ecce Homo«, gleichzeitig auch Motto der Ausstellung in der Evangelischen Kirche in Hilzingen.

Brechen von Brot, Schwertern oder Mauern entgegen. Die beiden Aquarelle »Die Farbe Lila« symbolisieren die Buß- und Fastenzeit, wobei Lila als eine Mischung aus dem Himmlischen, Transzendenten (Blau) und dem Irdischen, dem Leben und der Leidenschaft (Rot) zu sehen ist. Das eingearbeitete Leintuch im großformatig-plastischen Bildnis »Ecce Homo« deutet auf den Lebens- und Leidensweg Jesu hin, wohingegen »Durch seine Wunden« die Antwort Gottes auf die Fragen nach der Überwindung und Bewältigung von Leid, Schuld und Tod aufzeigt. Einen eindrucksvollen Höhepunkt der

Ausstellung bilden die 15 Stationen des Kreuzweges. Auf sieben Zentimeter tiefen Leinwandkästen arbeitet Heidi Reubelt mit Strukturen, Acrylfarbe und textilem Material, aber auch mit Fundstücken aus der Natur wie rostigen Nägeln. Diese Dreidimensionalität verbindet das Irdische mit dem Himmlischen und in der Kombination der verschiedenen Materialien verknüpft sie Tradition mit Moderne. Eine besondere Mischung aus Tradition und Mo-

derne war auch die Eröffnung, die im Rahmen des sonntäglichen Gottesdienstes stattfand. Pfarrer Matthias Stahlmann be-

zeichnete es als »theologische Vernissage« und schaffte einen einfühlsamen Spagat zwischen Kirche und Kunst.

Auf die Bilder abgestimmte Bibelstellen und gemeinsame Lieder schufen eine außergewöhnliche – eine andere – Stimmung und machten den Leidensweg für die Gläubigen dadurch ebenfalls erlebbar.



Garantiert selbstgebastelt und genäht oder getöpfert waren viele schöne Dinge auf dem Engener Ostermarkt. Das genau ist das Faszinorum.

swb-Bild: of

Ostervorfreude

Ostermarkt lockt viele Besucher an

Engen (of). In gewisser Weise kann man von Wetterglück sprechen. Denn das sehnliche Warten auf ein paar Frühlingsgefühle lockte am Sonntag viele tausend Besucher auf den Engener Ostermarkt. Gleich zu Beginn füllten sich die Altstadtgassen mit Menschen. Das hielt den ganzen Tag über an. Die Engener konnten mit dem größten Ostermarkt aller Zeiten, der dieses Jahr auch den alten Stadtgarten komplett ausfüllte, für einige schöne Frühlingsgefühle sorgen. Jede Menge Osterdekorationen, zum Teil als hochwertiges Kunsthandwerk, zum Teil auch mit viel Liebe selbst gebastelt, viele schon blühende Blumen und so manches hübsches Mitbringsel machten den Markt zu einem Erlebnis mit Alleinstellungsmerkmal für die Region. »Bei unseren Angebot müssen wir gar keine Angst haben, wenn am gleichen Tag verkaufsoffene Sonntage in Radolfzell und

Konstanz sind, denn die Menschen kommen wegen dem Markterlebnis hierher«, sagte Jürgen Waldschütz, dessen gebackene Osterhasen reißenden Absatz fanden. Auch die Bäckerei Grecht, die am Marktplatz ihre Waren anbot, hatte sich schon ganz auf österliche Spezialitäten eingestellt. Sehr gut besucht waren die Kunstaussstellungen des Gymnasiums im alten Turm und die Schau von Osterdekorationen der Kindergarten im Rathaus. Die Kinder hatten darüber hinaus für die österlich-festliche Dekoration der Bäume in der Altstadt gesorgt. Sie gaben dem Tag das ganz besondere Flair. Der Ostermarkt ist jedenfalls im Reigen der Frühlingsveranstaltungen bestens etabliert, was den Veranstaltern auch der große Einzugsbereich deutlich macht, aus dem Besucher und Handwerker nach Engen pilgern. Mehr Bilder unter www.wochenblatt.net

Engen (ha). »Sie bekommen heute Abend etwas für die Augen, die Ohren und den Mund geboten« begann Jürgen Stille, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Engen-Gottmadingen, seine Rede. Er eröffnete damit die Ausstellung »Impuls« mit Bildern des Künstlers Frank Renner in der Kundenhalle der Sparkasse in Engen. Viele Gäste waren der Einladung zur Vernissage am Freitagabend gefolgt. Sie genossen die ausgestellten Kunstwerke, die Musik des Saxophon-Ensembles der Stadtmusik Engen und das Buffet mit Fingerfood und Getränken. In seiner Laudatio lobte Velten Wagner, Leiter des Kulturamts und Städtischen Museums Engen, Frank Renner als einen der »profilertesten Künstler, die in unserer schönen Stadt ihr Atelier haben«.

Seit mehr als 20 Jahren beschäftigt sich Frank Renner mit den Themen Licht, Raum und Rhythmus. In der Ausstellung sind überwiegend jüngere Werke aus den letzten zehn Jahren zu sehen. »Man kann seine Malerei als abstrakt oder ungegenständlich bezeichnen«, so Wagner. Der Künstler benutzt geometrische Grundfor-

Frank Renner malt Bilder für alle Sinne



Kulturamtsleiter Velten Wagner und Sparkassen-Vorsitzender Jürgen Stille betrachten die Bilder, während Künstler Frank Renner sich über die Ausstellung freut. (v.l.)

swb-Bild: ha

men und setzt diese in eine harmonische Beziehung zueinander, so dass im Bild eine eigene Lebendigkeit entsteht. Diese Impulse, welche die Bilder zum Leben erwecken, sind auch namensgebend für den Titel der Ausstellung.

Dadurch, dass die Formen häufig lichtdurchflutet und räumlich dargestellt werden, geraten sie bei längerer Betrachtung in eine Art Schwingung. Besonders erkennbar ist dies in der mit Acryl gemalten

Serie »Lichtraumrhythmus« und in den »Horizonte-Bildern«. Oft entwickeln sich in Renners Werken aus den geometrischen auch organische Formen und Unschärfen. In einzelnen Bildern verwendet der Künstler ausschließlich weiche, organische Formen. Laudator Wagner empfahl den Besuchern, sich in die Kunstwerke, die er als »Lebensbilder« bezeichnete, einzufühlen und sie nicht als bloße Objekte wahrzunehmen. »Ich kann Ihnen diese Bilder nur ans Herz legen«, schloss er seine Rede. Die Ausstellung ist noch bis zum 12. April 2013 in der Kundenhalle der Sparkasse Engen zu sehen.

Großes Gesangsfest

Büßlingen (swb). Das bereits zur Tradition gewordene Wunschkonzert des »Musikvereins Harmonie Büßlingen« gemeinsam mit dem »Männergesangsverein Liederkrantz 1860 e.V. Büßlingen« wird am Sonntag, 31. März, zum zehnten Mal veranstaltet. Dem Programm ist zu entnehmen, dass die Konzertbesucher ab 19.30 Uhr in der Körbeltalhalle ein breitgefächertes Spektrum verschiedener Musik – und Gesangsrichtungen erwartet.

Der Musikverein beginnt den ersten Teil des Wunschkonzertes unter der musikalischen Leitung von Michael Maier mit dem Stück »Jurassic Park«.

Weiter geht es mit Liedern aus Film und Fernsehen, wie beispielsweise »Fluch der Karibik«. Im zweiten Teil präsentiert sich der Musikverein Harmonie mit Musicalstücken aus »König der Löwen«. Ein Höhepunkt des Programms sind die Überraschungshits, die den zweiten Teil des Wunschkonzerts gestalten.

Der Männergesangsverein, unter der Leitung von Thomas Löchle, startet mit klassischen Heimatliedern in den klangvollen Abend. Anschließend geht es mit Musik aus den 50er und 60er Jahren weiter. Der Chor wird am Klavier von Petra Löchle-Bischoffberger und am Akkordeon von Thomas Löchle begleitet.



► RUSTIKAL

Der »Narrenverein Fidelia Unkenbrenner« holt das Alpenrustikal »Der Watzmann ruft« am 3. und 4. Mai nach Randegg. Karten gibt es am 23. März zwischen 14 und 17 Uhr auf der »Härdtle-Alm«.



► FLORAL

Unter dem Titel »Blühendes Engen« findet in diesem Jahr eine Prämierung des Blumenschmucks in der Engener Altstadt statt. Die Idee, eine Blumenschmuckprämierung wie im Jahr 1988 in der Engener Altstadt durchzuführen wurde von der Marketing Engen e.V. (MEV) neu initiiert. Insbesondere wird der Gesamteindruck, die Blumenauswahl, Sauberkeit und die Individualität bewertet.

Kein Pfarrer in Sichtweite

Gottmadingen (of). Bisher hat es noch keine Bewerbung auf die vakante Pfarrstelle der evangelischen Luthergemeinde gegeben. Darüber informierten im Rahmen der Gemeindeversammlung Manfred Schöffling und Andrea Kropat vom Kirchengemeinderat: »Der Ältestenkreis hat sich deshalb entschlossen, die Stelle Anfang März erneut auszuschreiben.« Die Bewerbungsfrist läuft bis Ende März, so Kropat. Bei der ersten Ausschreibung habe es lediglich einen Interessenten gegeben, der einen Gottesdienst besuchte, sich aber nicht bewarb. Danach könne ein Besetzungsverfahren in Gang gesetzt werden. »Wir müssen die von der Landeskirche Baden vorgeschlagenen Bewerber nicht zwingend nehmen«, beruhigte Jürgen Hennings vom Ältestenkreis die Gemüter. Auch zum letzten Pfarrer Christian Link sei man über das Besetzungsverfahren gekommen. Mehrfach wurde der Unmut darüber geäußert, dass nur Pfarrer aus der Landeskirche für die Besetzung in Frage kommen. »Es ist sehr schade, dass es im Zeitalter von Europa keine Durchlässigkeit zwischen der badischen und württembergischen Landeskirche gibt«, so Schöffling. Andrea Kropat konnte zudem über den Abschluss der Sanierung im Pfarrhaus berichten, die unter dem Kostenrahmen blieb.

VEREINSNACHRICHTEN!

BÜSSLINGEN

MUSIKVEREIN/ MÄNNERGESANGVEREIN

Zum Oster-Wunschkonzert laden der Musikverein und Männergesangsverein Büßlingen am So., 31.3., um 19.30 Uhr in die Körbeltalhalle ein.

EHINGEN

MUSIKVEREIN

Zum Frühjahrskonzert unter dem Motto »James Last« lädt der Musikverein Ehingen am Sa., 23.3., um 20 Uhr in die Eugen-Schädler-Halle ein.

ENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Gemeinsam dem Frühling entgegen ist Thema der Wanderung am So., 24.3., mit der Ortsgruppe Geisingen in 2 Gruppen. Gehzeit Gruppe 1: 5-6 Std., 15 km; Gruppe 2: ca. 2-3 Std., 8 km. Treffpunkt mit Pkw: Gruppe 1, 8.30 Uhr Bahnhof Engen, 9 Uhr Postplatz Geisingen; Gruppe 2, 13 Uhr Bahnhof Engen, 13.30 Uhr Postplatz Geisingen. Anmeldung unter: Tel. 0173/ 3411169.

MÜHLHAUSEN

MODELLBAHNFREUNDE

Eine Modellbahn-Ausstellung veranstalten die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen von Fr., 22.3., - So., 24.3., in der Mägdeberghalle.

SV

Die Generalversammlung des SV Mühlhausen findet am Fr., 22.3., im SVM-Vereinsheim statt.

VDK

Seine Mitgliederversammlung

hält der VdK-Ortsverband Oberer Hegau am Sa., 23.3., um 14 Uhr im Gasthaus Mägdeberg ab.

NORDHALDEN

SKI-CLUB

Eine Tagesausfahrt nach St. Anton/Arlberg führen der Ski-Club Nordhalden und Ski-Club Blumberg am 23.3. für Erwachsene durch. Abfahrt: 5.40 Uhr bei Merz-Reisen in Blumberg, Rückfahrt 19 Uhr. Anmeldung bis 21.3. bei Tel. 07736/922514 oder www.skiclub-blumberg.de.

SINGEN

ALPENVEREIN

Monatsversammlung der Alpenvereins-Ortsgruppe Singen ist am 20.3. um 19 Uhr im Siedlerheim Singen, Worblinger Str. 67.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

»Der Osterhase kommt zur Heide-Hütte« am Ostermontag, 1.4.; Familienkurzwanderung - anschl. Osternestsuchen im Wald. Treffpunkt: 13.30 Uhr Randenhalle.

SCHWARZWALDVEREIN

Seine Jahreshauptversammlung hält der Schwarzwaldverein Tengen am Fr., 22.3., um 19.30 Uhr im Gasthaus »Zur frohen Einkehr« in Tengen ab.

WELSCHINGEN

NARRENZUNFT

Zur Jahreshauptversammlung lädt die Narrenzunft Rolli am Sa., 23.3., um 20 Uhr ins Gasthaus »Bären« ein.

KURZ & BÜNDIG!

Arbeiterwohlfahrt Engen: Osterkaffee am Mi., 20.3., 14 Uhr in der Begegnungsstätte Engen.

VdK Ortsverband Oberer Hegau: Jahreshauptversammlung am Sa., 23.4., 14 Uhr im Gasthaus Mägdeberg in Mühlhausen.

Stadt u. Seelsorgeeinheit Engen: Fr., 22.3., ab 8 Uhr findet in der Hohenhewenstraße und Kirche Welschingen ein Markt und Wallfahrtstag »Schmerzhafter Freitag« statt.

SWIMMY: Religiöse Gruppenstunde mit Osterkerzen-Segnung am Do., 21.3., 16.30-18.30 Uhr.

Kirchen im Oberen Hegau:
Evangelische Kirchen: Gottesdienste 23.03./24.03.2013.:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: ev. Gemeindehaus: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste 23.03./24.03.2013:
»Seelsorgeeinheit Engen und Mühlhausen-Ehingen«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Bargen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Biesendorf«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Neuhausen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Stetten«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Welschingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

Fit im Mittelstand

Welschingen (swb). Der Hersteller von flexiblen Raum- und Trennwandsystemen »MDS Raumsysteme« aus Welschingen erhält als erstes Unternehmen in der Region die Zertifizierung »Partner der Offensive Mittelstand«. Die Initiative »Neue Qualität der Arbeit« (IN-QA) finanziert und fördert im Auftrag der Bundesregierung dieses Zertifikat. Im Rahmen der internationalen Fachmesse für Distribution, Material- und Informationsfluss, »LogiMAT 2013« in Stuttgart, wurde Edith Trinkner und Dirk Solbach von MDS Raumsysteme das offizielle Zertifikat übergeben.



Offizielle Überreichung des Zertifikats »Partner der Offensive Mittelstand« vor dem MDS Raumsysteme Showtruck in Stuttgart. Von links: Mario Dietsche (Offensive Mittelstand), Angelika Stockinger (Offensive Mittelstand), Rene Wagner (MDS Raumsysteme), Edith Trinkner (MDS Raumsysteme), Dirk Solbach (MDS Raumsysteme). swb-Bild: MDS

Schrott und Metall

Engen (swb). Schrott und Altmaterial sammelt die Jugendfeuerwehr Engen am Samstag, 23. März, in Ehingen. Zwischen 8 und 16 Uhr kann das Altmaterial auf dem Eugen-Schädler-Areal vorbeigebracht werden. Nicht angenommen werden: Kühlschränke, Fellen sowie ungereinigte Öfen.



Die beiden Schüler freuen sich über ihre Auszeichnungen von »Jugend forscht«. swb-Bild: Friedrich-Wöhler-Gymnasium

Forscher im Aachtopf

Aach (swb). Frauke Knappmann und Felix Eichin haben beim Regionalwettbewerb »Jugend forscht« in Friedrichshafen den zweiten Preis in der Kategorie Geo- und Raumwissenschaften gewonnen. Ihre Arbeit hatte den Titel »Forschungen in einer Dolinenhöhle«. Der Verein »Freunde der Aachhöhle« erforscht seit mehr als 20 Jahren die Unter- und Überwasserhöhlen im Bereich des Aachtöpfes. In dieser Zeit wurde eine große Datenmenge gesammelt. Den Forschern gelang es, zunächst vom Quelltopf aus etwa 500 Meter in Richtung Donauversickerung vorzudringen. Die Gänge verlaufen unter Wasser danach sind die Höhlen zusammengebrochen. Dadurch bildete sich an der Oberfläche ein großer Trichter - eine so genannte Doline. Die Freunde der Aachhöhle haben in dieser Doline einen Schacht gegraben und die Fortsetzung einer Höhle gefunden, die vermutlich bis nach Tuttlingen führt. Die Gänge verlaufen jedoch ebenfalls unter Wasser.

Ein Ende ist bis her nicht erreicht. Die Beobachtung der Quellschüttung, Temperaturen, Wasserstände und Luftbewegungen in den bisher zugänglichen Teilen ermöglichen Rückschlüsse auf bisher unbekannte Höhlenteile. Die Schüler des Friedrich-Wöhler Gymnasiums haben in einem 14-seitigen Bericht die Forschungen der vergangenen Jahre zusammengefasst und sich gründlich in die gesamte Materie eingearbeitet. Bei einer Exkursion im luftgefüllten Teil des Höhlensystems machten sie eine Beobachtung, die darauf schließen lässt, dass es einen trockenen Zugang zu sehr großen, luftgefüllten Hohlräumen geben könnte. Ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit war die Beobachtung der Lageänderung der Dolinenfüllung zum umgebenden Fels. Gemeinsam mit den Freunden der Aachhöhle haben sie ein Messsystem entwickelt, das es zulässt Veränderungen im 1/100 Millimeterbereich zu messen.



Mehr als 100 interessierte Unternehmerinnen sowie Führungskräfte aus dem Hegau nahmen Ende Februar im vollbesetzten Feuerwehrhaus in Engen an der Vortragsveranstaltung »Lust auf Gesundheit« teil. Dr. Wolfram Pfeiffer, Facharzt für Innere und Sportmedizin aus Karlsruhe motivierte die Teilnehmer, ihren »inneren Schweinehund« zu überwinden und zeigte, wie man die Gesundheit langfristig erhalten kann. Aktuelle Themen zu Ernährung, Bewegung und Stressprävention standen dabei im Fokus. swb-Bild: Stadt Engen

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40
Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222 Tierrettung: 0160/5187715 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen- Hegau-West 07734/934355 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	TENGEN Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040 Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007 GOTTMADINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424 HILZINGEN Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333 GAILINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
AACH Wassermeister Marcel Haas 07774/433 Elektrizitätswerk Aach, Störungs- stelle Tuttlingen: 07461/7090 Gemeinschaftsantenne, Störungsstelle: 07731/820284 ENGEN Polizeiposten: 07733/94 09 0	APOTHEKEN-NOTDIENSTE 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken- Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS
24-Std.-Notdienst WIDMANN Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glas- bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen) 07731/83080 gew.	TIERÄRZTL. NOTDIENST Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).



Mein MARKTPLATZ

DIE ZEITUNG FÜR ENGEN, BIESENDORF, NEUHAUSEN, BARGEN, WELSCHINGEN, ANSELFINGEN, BITTELBRUNN, ZIMMERHOLZ, STETTEN, TENGEN, WATTERDINGEN, BEUREN A. R., BLUMENFELD, WEIL, BÜSSLINGEN, UTTENHOFEN, WIECHS A. R., TALHEIM, KOMMINGEN, AACH, MÜHLHAUSEN-EHINGEN

MUSTERANZEIGENGRÖSSE
OBERER HEGAU
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
8.472 Exemplare

Preisbeispiel:
42,50 €
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbeplattform
von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:
Maïke Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz



»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause

WOCHENBLATT



Musizieren für kranke Kinder

Ehingen (swb). Die Musikkapelle Ehingen spielt die Melodien von James Last für die Krebsnachsorgeklinik Katharinenhöhe in Schönwald im Schwarzwald.

Unter dem Motto »James Last« veranstaltet die 160 Jahre alte Musikkapelle Ehingen ein Benefizkonzert. Die Klinik Katharinenhöhe ist ein Spezialzentrum für die Nachsorge von Krebs- und Herzkranken Kindern. Das Benefizkonzert beginnt am Samstag, 23. März, um 20 Uhr in der Eugen-Schädler Halle in Mühlhausen-Ehingen. Auf dem Programm stehen die besten Melodien von James Last, gespielt von der Musikkapelle Ehingen unter der Leitung von Andreas Beck. Ebenso wird das Jugendblasorchester der Musikkapelle Ehingen, unter der Leitung von Jasmin Beck, als Vorgruppe spielen.

Alle Einnahmen des Abends gehen an die Katharinenhöhe. Die Musikkapelle Ehingen pflegt zu dieser Spezialklinik eine langjährige freundschaftliche Beziehung. Insgesamt wurden durch die letzten Konzerte mehr als 20.000 Euro nach Schönwald überwiesen.

Lesekreis verschoben

Engen (swb). Der Lesekreis Engen trifft sich zu seinem Märztermin ausnahmsweise bereits am Mittwoch, 20. März, um sich über Alain Claude Sulzers Roman »Zur falschen Zeit« zu unterhalten. Begonnen wird ab 20 Uhr im Schützenturm hinter dem Rathaus.

Nähere Auskunft unter: manfred.mueller-harter.de.

Ostermarkt im SWR

Engen (swb). Das »SWR Fernsehen« hat am vergangenen Sonntag den Engener Ostermarkt für die Sendung »Treffpunkt Baden-Württemberg« aufgenommen. Die Sendung widmet sich dem Thema »Osterbräuche«, deshalb ist der SWR auf die Stadt Engen aufmerksam geworden. Zu sehen ist die Sendung am Sonntag, 24. März, um 18.45 Uhr.

Bibliothek geöffnet

Engen (swb). Die Stadtbibliothek ist in den Osterferien zu den normalen Öffnungszeiten geöffnet. Nur am Ostersonntag bleibt die Bibliothek zu.

Festjahr eingeleitet

Anselfingen (swb). Die Hauptversammlung des »Gesangsvereins Frohsinn« im Probelokal des Bürgerhauses in Anselfingen wurde mit dem »Lied der Freude« eröffnet. Dies ist kennzeichnend für die derzeit aktuelle Stimmung im Verein. Der Vorsitzende Berthold Bohner konnte unter den Anwesenden besonders die Ehrenmitglieder, Stadtvertreterin und Stadträtin Anja Futterer begrüßen. Nach der Totenehrung erfolgte mit dem Bericht des Schriftführers Wolfgang Hess ein Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr. Der Chor absolvierte 34 Proben wobei die Frauen zu 89%, die Männer zu 97% beteiligt waren. Fünf Sängerinnen und vier

Sänger erhielten ein Sängerglas oder Weinpräsent. Für zehn Jahre aktive Vereinszugehörigkeit wurde Ulrike Mayer mit einem Blumenstrauß geehrt. In Ihrem Bericht erwähnte Chorleiterin Eun-Ah Cho-Nitschke besonders das zurückliegende Weihnachtskonzert in Mundelfingen und fand lobende Worte. »Das 100-jährige Vereinsbestehen ist erreicht«, die Dankesworte von Berthold Bohner waren dann allen Mitgliedern gewidmet die dazu ihren Beitrag geleistet haben. Das laufende Jubiläumsjahr 2013 soll mit einigen Auftritten besonders aber mit der Festveranstaltung am 9. November im Bürgerhaus begangen werden.

Junge Forscher Tag der offenen Tür in der Schule

Engen (swb). Die Türen öffnete in der vergangenen Woche die Engener Werkrealschule. Begrüßt wurden Kinder, Eltern und Interessierte von Schulleiter Norbert Schaible. Im Computerraum konnten die Kinder gleich ans Werk gehen und unter der Leitung der Lehrer erste Versuche in der EDV starten. In einem anderen Raum ging es um Rotkraut oder Blaukraut. Mit Zitronensaft und Natron konnte ein Kurzexperiment durchgeführt werden. Die Kinder waren begeistert bei der Sache. Als Resümee entschieden sich die jungen Forscher für die Bezeichnung »Mischkraut«, da je nach Behandlung beide Farben stimmen würden. Über Risiken wurde dann später diskutiert.



Die Werkrealschule ist auf das kommende Schuljahr gut vorbereitet. swb-Bild: Werkrealschule Engen

Ein Jahr voll Musik

Mühlhausen (swb). Nach dem Eröffnungsmarsch »San Carlo« begrüßte der erste Vorsitzende Johannes Deuer die anwesenden Musiker, die Vertreter von Gemeinde und Vereinen zur Jahreshauptversammlung. Sabrina Minge ließ nach ihrem ersten Jahr als Schriftführerin das vergangene Vereinsjahr Revue passieren. Als Highlights des Jahres galten das Showkonzert unter dem Motto »Wetten dass, der Musikverein...« sowie das sehr gelungene Seehasfest. Jessica Winkler gab im folgenden Bericht Einblicke in die Finanzen des Vereins. Der Kassenbericht endete mit einem guten Plus, das im laufenden Vereinsjahr in Instrumente und Uniformen investiert werden kann.

Lobende aber auch kritische Worte verlas der Dirigent Gabriel Lehmann in seinem Bericht über das musikalische Jahr 2012. Das Niveau der Musik müsse gehalten oder sogar gesteigert werden und dazu müsse der Besuch der Proben wieder besser werden. Ein leichter Zuwachs in der Jugendausbildung konnte verzeichnet werden, wobei eine neue »KiKaMS« mit sieben Kindern gegründet werden konnte. Die Zusammenarbeit mit der VHS wurde beendet, sodass auch die musikalische Früherziehung jetzt wieder komplett in den Händen des Vereins liegt. Stefan Faaß, als zweiter Vorsitzender für die außermusikalischen Belange des Vereins zuständig, dankte den vielen fleißigen Händen rund um die Festivitäten des Vereins und bei der Teilrenovierung des Probelokals. Im Terminblick auf das laufende Vereinsjahr 2013 hob der Vorsitzende Deuer zwei anstehende Konzerte sowie das Seehasfest hervor. Darüber hinaus feiert die Jugendkapelle Mühlhausen-Schlatt ihr 20-jähriges Jubiläum und der Förderverein sein zehnjähriges Bestehen.



Bahnhofstr. 10 • 78333 Stockach

NEU!

...wir haben unsere Drogerieabteilung für Sie neu gestaltet!

Drogerieabteilung

- ▷ noch übersichtlicher
- ▷ noch größeres Sortiment

Über 2 000 Drogerie-Artikel sind



... so frisch Deutsches Rumpsteak 100 g  2,69	... Obst & Gemüse Gurken aus Holland, Klasse I Stück  -,59	... Drogerieartikel Rexona Roll on verschiedene Sorten (100 ml = € 2,58) 50 ml Stick je  1,29
Biedermeier Bergkäse Schnittkäse mind. 48% Fett i. Tr. 100 g  1,69	Bananen 1 kg  1,29	Odol Med 3 Zahncrème verschiedene Sorten (100 ml = € 1,99) 75 ml Tube je  1,49
frische Doraden auch mariniert 100 g  1,39	...Getränke Campari 25% Vol. (1 l = € 11,99) 0,7 l Flasche  8,99	Softlan Weichspüler verschiedene Sorten 1 l Flasche je  1,11

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 20. März 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.